

# Geschäftsbericht 2019/2020

Jahresbericht, Zahlen und Fakten



<b>EDITORIAL .....</b>	<b>2</b>
<b>1 INHALTLICHE SCHWERPUNKTE 2018/2019 .....</b>	<b>3</b>
<b>2 REGIONALGRUPPEN .....</b>	<b>9</b>
<b>3 FAKTEN UND ZAHLEN .....</b>	<b>12</b>

Erstellt: August 2020 / R. Schweingruber

Verabschiedet z. Hd. Mitgliederversammlung: 23.10.2020 / Vorstand Swiss Nurse Leaders

Genehmigt von der Mitgliederversammlung: 19.11.2020

## Editorial

Liebe Kolleginnen und Kollegen

Kein Jahresbericht ohne Worte zur Corona Pandemie. Je nach Setting und Führungsverantwortung hat sie uns ganz unterschiedlich beschäftigt, heraus gefordert und belastet. Während einige von uns kaum wussten, wie sie ihre Arbeit bewältigen sollten, waren wieder andere mit Kurzarbeit beschäftigt.

Das Medieninteresse galt ganz der Intensivbetreuung und den stark beanspruchten Pflegefachpersonen – differenzierte Berichterstattungen waren zu Beginn kaum möglich oder waren nicht immer gefragt.

Nun sind wir in einem fragilen Gleichgewicht zwischen besserem Verständnis zur Wirkung des Virus aber auch einer gewissen Anspannung, wie wir die zweite Welle meistern werden. Wir fangen an, unsere Versäumnisse aufzuarbeiten – sei dies die Auseinandersetzungen um Fremdbestimmung und Autonomie in den Heimen, sei dies das Fehlen von Schutzmaterialien bei den Freiberuflichen oder der Spitex. Dabei muss differenziert werden, weil auch hier die Situation keinesfalls überall gleich war.

In ungewissen Zeiten Führungsverantwortung wahrnehmen-dies ist wohl unser kleinster gemeinsamer Nenner. Ich habe viel Sorgfalt und Engagement gespürt und danke Ihnen allen herzlich.

Swiss Nurse Leaders hat natürlich trotz allem an vielen Themen fleissig weiter gewirkt und mitgewirkt. Der Jahresbericht gibt ausführlich Antwort. Es freut mich sehr, dass wir uns an vielen Orten einsetzen, zu Wort melden, Stellung beziehen.

Nun aber zu zwei Abschieden und zu Neuanfängen:

Ruth Schweingruber, unser Dreh- und Angelpunkt als Geschäftsführerin, ist auf Ende August pensioniert. Wir haben mit Melanie Rosaspina eine Nachfolgerin gefunden, die uns mit der gleichen Sorgfalt und dem gleichen Engagement unterstützen wird. Ruth war mit Leib und Seele für unsere Vereinigung tätig. Legendär sind ihre perfekten Sitzungsunterlagen - ebenso legendär war ihr unbedingter Ehrgeiz, die Swiss Nurse Leaders zum Erfolg zu führen und dies inhaltlich und finanziell. Wir sind ihr zu grösstem Dank verpflichtet und wünschen ihr von Herzen alles Gute.

Ich selber verabschiede mich auch - zuerst als Vorstandsmitglied, dann als Co Präsidentin mit Yvonne Willems-Cavalli und in den letzten Jahren mit Mario Desmedt als Vizepräsident war es mir immer eine Ehre und Freude, für die Swiss Nurse Leaders tätig zu sein. Ich habe von Ihnen allen und mit Ihnen unglaublich viel gelernt. Keine Fortbildung hätte mir diese Einsichten in unser Gesundheitswesen so gut aufzeigen können.

Wenn ich mir etwas wünschen dürfte wäre es unser Bewusstsein, dass wir hoch privilegiert sind - wir leben in einem Land mit starken demokratischen Grundwerten, einem gut ausgebauten Gesundheitssystem und Sozialwesen. Lassen Sie uns verantwortlich dafür Sorge tragen, wo wir auch immer tätig sind.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen alles Gute, bleiben Sie engagiert und zuversichtlich!

Regula Lüthi  
Präsidentin Swiss Nurse Leaders

# Jahresbericht 2019/2020 der Swiss Nurse Leaders

## 1 Inhaltliche Schwerpunkte 2019/2020

[gemäss den Zielen/Schwerpunkte 2019]

### 1.1 Führung und Innovation

#### Leadership Model Swiss Nurse Leaders

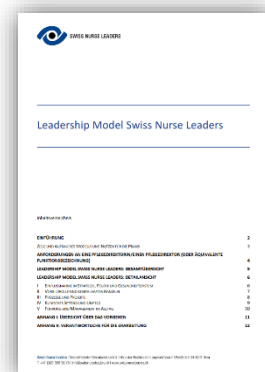
Seit Mai 2019 steht das Leadership Modell in Deutsch, Französisch und Italienisch auf der Webseite zur Verfügung. Das Leadership Modell wurde am SBK-Kongress in Basel (Mai 2019), am ENDA-Congress in Helsinki (September 2019) und in der Zeitschrift Competence präsentiert.

Rückmeldungen zeigen, dass das Modell in der Praxis genutzt wird, sei es für die Erarbeitung von Stellen- und Funktionsbeschreibungen oder auch für die Formulierung von Anforderungen an Pflegedirektor/innen.

Im Frühjahr 2020 fanden zudem die ersten Gespräche mit einer Weiterbildungsinstitution statt, welche das Modell als Basis für Ausbildungsmodule nutzen möchte. Die Verhandlungen sind noch im Gange.

Unterstützung für die Mitglieder und Inspiration für die Weiterbildung in Leadership, das waren zentrale Zielsetzungen bei der Entwicklung des Modells – wie es scheint, erfüllen sich diese!

Beschreibung und Download Leadership Model Swiss Nurse Leaders unter <http://www.swissnurseleaders.ch/de/fuehrung-und-innovation/leadership-model.html>



Auf der Zielgerade bei der Umsetzung des Modells

#### Positionierung der Pflege in der obersten strategischen und operativen Führungsebene

Swiss Nurse Leaders setzt sich nachdrücklich für eine ausgewogene und angepasste Besetzung von Verwaltungsräten/Stiftungsräten von Gesundheitsinstitutionen ein. Nach Gesprächen – in Zusammenarbeit mit FMH – mit der Gesundheitsdirektorenkonferenz (GDK) und H+ zu dieser Thematik entschlossen sich die beiden Verbände eine gemeinsame Tagung durchzuführen.

Aufgrund der Pandemie musste dann auf eine Durchführung im 2020 verzichtet werden. Neu ist die Tagung für November 2021, wahrscheinlich in Zusammenhang mit der Mitgliederversammlung, geplant.

Gemeinsame Tagung FMH und Swiss Nurse Leaders

**Verwaltungsrat und Geschäftsleitung:  
Eine arrangierte Ehe?**

Erfolgsfaktoren der Achse VR – CEO – GL

## Symposien für Stations- und Abteilungsleitende (Swiss Nurse Leaders Juniors)

Das erfolgreiche Angebot für Stations- und Abteilungsleitende wurde im 2019 weitergeführt. Es fanden drei Symposien statt. Im 2020 verhindert die Pandemie die planmässige Durchführung. Es kann wahrscheinlich nur ein Symposium durchgeführt werden. Inhalt und Titel des Symposiums könnten jedoch aktueller nicht sein: „Resilienz in der Führung“ – Siehe Seite 15



## 1.2 Gesundheitspolitik

### Volksinitiative für eine starke Pflege

Die Volksinitiative nahm verschiedene politisch relevante Hürden:

- Frühjahr: Hearings in der Kommission für soziale Sicherheit und Gesundheit des Nationalrates (SGK-N)
- Sommer: öffentliche Vernehmlassung des Indirekten Gegenvorschlages des Nationalrates
- Dezember 2019: Beratung von Initiative und Indirekten Gegenvorschlag im Parlament (Nationalrat)
- Juni 2020: Beratung im Ständerat



Das Geschäft geht nun wieder zurück an den Nationalrat.

Für jede Etappe im politischen Prozess bedurfte es umfassende Vorbereitung (Grundlagen erstellen, Argumentarien erarbeiten, intensives Lobbying klug planen und umsetzen etc.). An vorderster Front arbeitete Regula Lüthi als Mitglied des Initiativkomitees und als Mitglied der Steuergruppe im Projekt Pflegeinitiative engagiert mit. Sie vertrat die Anliegen der Initiative in zahlreichen Auftritten.

Auch in der Öffentlichkeit und in der „Pflegewelt“ wurde die Pflegeinitiative gezielt platziert. Anlässlich des Internationalen Tag der Pflegenden lancierte der SBK einen Appell an die Bevölkerung zur Unterstützung der Pflege. Swiss Nurse Leaders beteiligte sich an der Aktion in den Vorarbeiten wie auch bei der Umsetzung. Den Appell haben 78'729 Leute unterschrieben – ein schöner Erfolg.

im Parlament



### Smarter Medicine – Choosing Wisely

Die «Choosing Wisely»-Kampagne wurde 2012 von der American Board of Internal Medicine (ABIM) Foundation mit dem Ziel lanciert, unnötige medizinische Leistungen zu vermeiden und die vorhandenen Ressourcen im Gesundheitswesen verantwortungsvoll zu nutzen. Kluge, weise Entscheidungen

benötigen wir nicht nur in der Medizin, sondern auch in der Pflege und damit auch in der Führung. Vor diesem Hintergrund entschied der Vorstand, die Thematik im Kongress 2019 aufzunehmen.



Mit dem Kongressthema WEISE ENTSCHEIDEN - NACHHALTIG FÜHREN

sollen Brücken gebaut und Verknüpfungen hergestellt werden. Verknüpfungen wie

- von der Nachhaltigkeit im Sinne die vorhandenen Ressourcen im Gesundheitswesen verantwortungsvoll zu nutzen, zur Weisheit, das Richtige zu tun,
- von unnötigen medizinischen Leistungen zu unnötigen pflegerischen Leistungen,
- von der Nachhaltigkeit im Sinne von Leadership zur Verantwortung der Führung im Choosing Wisely Prozess und nicht zuletzt
- von Smarter Medicine zum Leadership Modell.

Am Kongress in Bern nahmen gut 100 Personen teil.



### Allianz Peer Review CH

Die interprofessionellen Peer Reviews sind eingeführt und finden in der Schweiz durchwegs auch in einer interprofessionellen Zusammensetzung statt. Im 2019 fanden 15 Peer Reviews statt.

Das im Frühjahr 2018 gestartete Projekt „Peer Reviews Psychiatrie“ schreitet planmässig voran. Im 2020 findet ein erster Pilot statt. Die Erarbeitung der Grundlagen, insbesondere der Indikatoren (Aufgreifkriterien für ein Peer Review) verlangte den Einbezug von Experten/innen. Dies wirkte sich auf die finanziellen Aufwände aus, so dass die Kostenbeiträge an das Projekt deutlich zunahmen.



Video zum Peer Review Verfahren

<https://www.hplus.ch/de/qualitaet/interprofessionelle-peer-reviews/>

Unter dem Lead der Allianz wurde 2019 bis 2020 das Positionspapier **Qualitätsentwicklung braucht geeignete gesetzliche Rahmenbedingungen und bundeseinheitliche Vorgaben** erarbeitet.

In diesem Positionspapier wird gefordert, dass die gesetzlichen Rahmenbedingungen, in einem ersten Schritt das Krankenversicherungsgesetz, soweit angepasst werden muss damit

- Medizinisch und therapeutisch tätige Fachpersonen sowie die für inhaltlichen Fragen relevanten Fachpersonen für die Qualitätsentwicklung Patientenakten einsehen können ohne hohen administrativen Aufwand und möglichen strafrechtliche Folgen,
- Fehler und Verbesserungsmassnahmen ohne strafrechtliche Folgen dokumentiert werden können.

### Stellungnahme zu folgenden Vernehmlassungen:

Eingabe	Zuständigkeit	Geschäft/Thema
2019-08	SKG-N	Pa.lv. 19.401 Für eine Stärkung der Pflege – für mehr Patientensicherheit und mehr Pflegequalität (indirekter Gegenvorschlag zur Pflegeinitiative)
2019-10	EDI	Neuregelung der psychologischen Psychotherapie im Rahmen der obligatorischen Krankenpflegeversicherung (OKP) sowie Anpassung der Zulassungsvoraussetzungen der Hebammen sowie der Personen, die auf ärztliche Anordnung hin Leistungen erbringen.
2020-02	EDI/BAG	Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (KVG): Vergütung des Pflegematerials
2020-08	EDI/BAG	Änderung der Verordnung über die Krankenversicherung (KVV): Stärkung von Qualität und Wirtschaftlichkeit“
2020-09	EDI/BAG	Änderung der Verordnung über die Krankenversicherung (KVV) betreffend Weiterentwicklung der Planungskriterien sowie Ergänzung der Grundsätze zur Tarifvermittlung
geplant:		
2020-10		Änderung des Bundesgesetzes über die Krankenversicherung (Massnahmen zur Kostendämpfung – Paket 2)

### 1.3 Bildungspolitik

#### APN-CH: Organisation der Reglementierung

Am 11. November 2019 wurde der Verein APN-CH: Organisation der Reglementierung gegründet. Gründungsmitglieder sind die vier Pflegeorganisationen SBK, Swiss Nurse Leaders, VFP, IG Swiss ANP und die Lindenhof Stiftung Bern.

Der Verein hat zum Ziel, einheitliche Kriterien zu definieren, die Pflegefachpersonen dazu berechtigen, den Titel PflegeexpertIn APN zu tragen. Dazu gehören Vorgaben unter anderem im Bereich Aus- und Weiterbildung, Berufserfahrung und professionelle Praxis.

Swiss Nurse Leaders ist im Vorstand vertreten. Jean-Luc Tuma (Vorstandsmitglied Swiss Nurse Leaders bis Nov. 2019) wurde dazu mandatiert.



»[mehr Informationen](#)

#### Neue Masterstudiengänge und APN in der Praxis

Mit den drei Fachhochschulen FHS, ZHAW und BFH\* fand im Sommer 2019 ein Austausch statt. Der Vorstand konnte sich über die neu konzipierten Masterstudiengänge informieren und Fragen zum Einsatz in der Praxis diskutieren.

Im Januar 2020 beteiligte sich Swiss Nurse Leaders erstmals an der Durchführung des APN Symposium der ZHAW mit. *Jedem Anfang wohnt ein Zauber inne – NP in der Praxis* war der Titel der ausgebuchten Tagung.

\*FHS Fachhochschule St. Gallen | ZHAW Zürcher Hochschule für Angewandte Wissenschaften | BFH Berner Fachhochschule

APN Symposium 2020

**Jedem Anfang wohnt  
ein Zauber inne –  
NP in der Praxis**

#### Stellungnahme zu folgenden Vernehmlassungen:

Eingabe	Zuständigkeit	Geschäft/Thema
2019-01	Bundesrat	GesBG-Verordnungen - Anerkennung ausländische Bildungsabschlüsse und Gleichstellung inländischer Bildungsabschlüsse nach bisherigem Recht - Berufsspezifische Kompetenzen - Gesundheitsberuferegister
2019-06	OdASanté	Anhörung HFP Fachexpertin/Fachexperte Pflege und Betreuung Psychiatrie
2019-11	Alzheimer Schweiz	Empfehlungen für eine qualitativ hochstehende Pflege, Behandlung, Betreuung und Begleitung von Menschen mit Demenz in Langzeiteinrichtungen

## 1.4 Ausformung / Positionierung Swiss Nurse Leaders

### Ausrichtung und Positionierung der Vereinigung

Die (Neu)Ausrichtung und Positionierung von Swiss Nurse Leaders beschäftigte den Vorstand das ganze Jahr hindurch. An der Mitgliederversammlung 2019 kam von den Mitgliedern unmissverständlich das Einverständnis, ja die Aufforderung, das Projekt voranzutreiben.

Das Projekt Transformation verfolgt das Ziel, eine zukunftsweisende und erfolgreiche Positionierung von Swiss Nurse Leaders als eine Vereinigung mit Strahlkraft und Einflussstärke auf das Gesundheits- und Bildungswesen und mit einer soliden finanziellen Basis zu sichern.

Ein Kernteam, als Vordenker und Vorarbeitende konzipierte den Projektlauf und entwarf erste Szenarien für eine mögliche Ausrichtung.

Die Pandemie traf den Projektplan empfindlich und die im Projekt vorgesehene Mitarbeit der Regionalgruppen konnte im 2020 aufgrund Covid-19 nicht realisiert werden. Verwirklicht jedoch wurde der Teil „Aussensicht“. Es fanden 15 Interviews mit Vertreter/innen von Partnerorganisationen, von nationalen Organisationen des Gesundheitswesens und von der Politik statt. Die Ergebnisse der Interviews werden ausgewertet und fliessen in die weitere Arbeit ein.



Die Medienpartnerschaft mit Competence wird wie in den Vorjahren genutzt.

Ausgabe	Autorinnen/Autoren	Titel
10/2019	Ursi Rieder	Pflegediagnostik als Kernkompetenz verstehen
12/2019	Arda Teunissen	Pflegeexpertinnen APN bei der Spitex – erweiterte Pflege im Fokus
03/2020	Mario Desmedt et al	Les soins infirmiers, une voix pour diriger
05/2020	Arda Teunissen	Kooperation – wichtiger denn je?
07-08/2020	Krystel Vasserot	Relève infirmière: quand notre capital humain nous met au défi de prendre soin de lui
10/2020	Barbara Hürlimann	Leadership – Führung oder Entwicklung ?
Artikel zu Management und Leadership		
05/2019	Mario Desmedt	Hôpitaux magnétiques: ce qui fait la différence (Fokus-Artikel in Zeitschrift Competence)
10/2019	Mario Desmedt	Nouveau modèle de leadership éthique, équitable et bienveillant

Sämtliche Artikel sind auf der Webseite abrufbar unter <http://www.swissnurseleaders.ch/de/footer-oben/wissen-downloads/competence.html>



## 2 Regionalgruppen

Die Aktivitäten in den Regionalgruppen sind von zentraler Bedeutung. Die regionale Vernetzung wie auch die verschiedenen Aktivitäten wie Treffen, Sitzungen, Konferenzen werden von den Mitgliedern sehr geschätzt.

Die unterschiedlichen Organisationsgrade in den Regionalgruppen – vom eigenen Verein bis zur losen Gemeinschaft - bilden sich in der nachfolgenden Berichterstattung ab.

[Die Beiträge sind in Originalform der Verfasserin /des Verfassers abgebildet.]

### 2.1 Regionalgruppe Bern

**Mitgliederversammlung vom 14. Mai 2020 abgesagt** Aufgrund der Corona-Situation fand dieses Jahr eine Online Mitgliederversammlung im August 2020 statt.

**Vorstand:** Der Vorstand arbeitete im vergangenen Jahr sehr engagiert. Dies zeigte sich sowohl in der Präsenz der Vorstandsmitglieder an den 4 durchgeführten Sitzungen sowie im Engagement in den verschiedenen kantonalen Gremien.

Barbara Hürlimann nimmt weiterhin als Beisitzerin an unseren Sitzungen teil und sichert die Verbindung zum Vorstand Swiss Nurse Leaders Schweiz.

**OdA Vorstand Gesundheit Bern:** Durch den Einsitz im Vorstand der OdA Gesundheit Bern, kann unser Verein gezielt Einfluss nehmen und der gegenseitige Austausch ist institutionalisiert und wird gepflegt. Im 2019/ 2020 beschäftigten wir uns mit Themen rund um die Ausbildungsqualität und Umsetzung der Bildungssystematik z. B. 3. Bildungsverordnung FaGe und die knappen Prüfungsergebnisse, zudem wurde uns die neue Strategie 2023 der Oda Bern vorgestellt.

**Beirat Berner Bildungszentrum Pflege / OdA Santé:** Im Beirat des Bildungszentrums Pflege/ OdA Gesundheit arbeiten wir als Vertreterin des Vorstands OdA mit. Der Beirat berät das BZ Pflege wie auch die OdA Gesundheit Bern in Fragen der Pflegeprofession, der Pflegepolitik, der Aus- und Weiterbildung sowie des Transfers in die Praxis. Im 2019 / 2020 befassten wir uns um die Inkonvenienzentschädigung der HF Studierenden und tauschten erste Erfahrungen aus zum modularisierten Bildungsgang HF Pflege.

**Zusammenarbeit mit verschiedenen Gremien:** Eine institutionalisierte und erfolgreiche Zusammenarbeit besteht mit Oda Bern, dem SBK Sektion Bern, dem Psychiatriezentrum Münsingen und dem Bildungszentrum Pflege. Das BZ Pflege lanciert das Projekt «Ausbildungsstation» mit dem Ziel, zusammen mit der Praxis, vorerst im Langzeit- und Akutbereich, eine modellhafte Ausbildungsstation inkl. Konzept zu entwickeln. Der Vorstand wurde für die Mitarbeit in der Steuergruppe angefragt wofür sich Karin Ritschard Ugi zur Verfügung stellt.

*Martina Zuber, Präsidentin*

### 2.2 Regionalgruppe Ostschweiz-Graubünden

Im 2019 fanden in der Regionalgruppe Ostschweiz/Graubünden zwei Treffen statt.

Das erste Treffen fand in der Hochgebirgsklinik in Davos statt. An diesem nahmen 14 Mitglieder teil. Der Hauptfokus der Sitzung lag bei den verschiedenen Arbeitszeitmodellen und bei der Umsetzung der Thematik „Umkleiden=Arbeitszeit“.

Am zweiten Treffen im Herbst in der Rehaklinik in Dussnang waren 11 Mitglieder anwesend. An dieser Sitzung lag der Hauptfokus beim Ersatzbau vom Kantonsspital Frauenfeld. Frau Rathgeb zeigte uns mit einer Powerpointpräsentation den eindrücklichen Neubau und diverse Neuerungen für den Bereich Pflege.

Leider musste die Frühlingsitzung im März 2020 Corona bedingt abgesagt werden. Wir hoffen, dass die Herbstsitzung trotz Corona durchgeführt werden kann.

*Carmine di Nardo, Kontaktperson Regionalgruppe Ostschweiz-Graubünden*

### **2.3 Regionalgruppe Nordwestschweiz**

Es fanden keine ordentlichen Sitzungen der Regionalgruppe statt. Aufgrund der Corona Krise musste eine geplante Veranstaltung mit Schwerpunktthema Rehabilitation in der Klinik Bellikon abgesagt werden.

Ein Ausweichtermin wird geprüft und zu gegebener Zeit nachgeholt.

*Miguel González und Volker Tempelmann*

### **2.4 Regionalgruppe Zürich-Glarus**

Die Regionalgruppe Zürich-Glarus führte in diesem Geschäftsjahr nur eine Konferenz durch.

Die Konferenz im Frühjahr 2020 haben wir aus Ressourcengründen nicht durchgeführt. Im Nachhinein wäre die Durchführung aufgrund Corona wohl auch nicht möglich gewesen.

An der Herbstkonferenz 2019 hatten wir die beiden Schwerpunkte „Selbstbestimmung, Ethik und Urteilsfähigkeit“ und „Digitalisierung. Im Gesundheitswesen. Cornelia Diethelm, Founder Centre für Digital Responsibility berichtete über Roboter in der Teppichetage. Das Thema von Samuel Eglin, Geschäftsführer Axsana AG war das elektronische Patientendossier. Und Erika Ziltener, Präsidentin DVSP Dachverband schweizerischer Patientenstellen, Leiterin Patientenstelle Zürich, brachte die Sicht der Patient\*innen ein.

Im Vorstand hat es einige Veränderungen gegeben.

- Frau Elisabeth Keller vertritt neu die Interessen der Langzeitpflege.
- Herr Kuno Betschart, Leitung Pflegedienst Medizinbereich Abdomen-Stoffwechsel, USZ ist neu im Vorstand.
- Regula Berchtold, langjährige Departementsleiterin Pflege im Spital Glarus ist in den wohlverdienten Ruhestand gegangen. Wir danken Regula von Herzen für ihr Engagement und ihren Einsatz für die Regionalgruppe und wünschen ihr alles Gute für ihre Zukunft. Markus Loosli, ihr Nachfolger im Spital Glarus ist neu im Vorstand der Regionalgruppe.

*Ilona Schmidt, Präsidentin*

## 2.5 Regionalgruppe Zentralschweiz

Die Regionalgruppe Zentralschweiz wird weiter durch einen Ausschuss, bestehend aus Vertretungen aus allen Fachbereichen, organisiert. Leider mussten wir Mechtild Willi Studer, welche zugleich die Zentralschweizer Vertretung im Vorstand war, wegen Pensionierung verabschieden.

In der Regel sind pro Jahr 3 halbtägige Treffen geplant. Im 2019 wurden wegen Termenschwierigkeiten nur 2 Treffen durchgeführt. Das erste Treffen im 2020 fiel Corona zum Opfer.

Am Treffen vom 14.06.19 war das Hauptthema das neue Rollenmodell der Swiss Nurse Leaders mit dem primären Fokus, wie dieses nun bei jeder/jedem Einzelnen in den Arbeitsalltag einfließen und dort nutzbar gemacht werden kann. Zudem wurde die Mitgliederwerbung diskutiert.

In der Sitzung vom 22.11.19 stellte sich die neue Präsidentin des SBK Zentralschweiz vor. Sie nutzte die Veranstaltung für einen Input zum Thema "GAV", da im Kanton Luzern mit der Revision des Spitalgesetzes die Schaffung von AG's entschieden wurde. Hauptthema des Treffens war jedoch die Ausrichtung der Regionalgruppe Zentralschweiz. Die in mehreren Schritten intensiv geführte Auseinandersetzung mit dem Rollenmodell hat auch dazu geführt uns zu hinterfragen, ob wir uns als Gruppe für die richtigen Themen einsetzen und entsprechend organisiert sind und gegen aussen auftreten. Es wurde die Erarbeitung eines Positionspapiers begonnen, welches dann im ersten Halbjahr 20 auf einer Plattform durch alle bearbeitet wurde. Die Verabschiedung des Positionspapiers steht im 2. Halbjahr 20 an.

*Stefan Kuhn, Mitglied Ausschuss*

## 2.6 Groupe régional romand

L'année 2019 aura été marquée par la campagne de défense et promotion du modèle de formation HES des soins infirmiers face aux velléités de certains cantons romands comme le Valais d'introduire un cursus de formation ES. En avril et dans le cadre d'une campagne sur « je recrute des HES », le Comité romand diffusait une prise de position intitulée « Un niveau de formation Bachelor of science en soins infirmiers pour entrer dans la profession ». Un courrier du Comité accompagnant cette prise de position a été envoyé aux douze ministres de la santé et de la formation des 6 cantons romands leur demandant de se positionner pour la défense du modèle romand de formation en soins infirmiers au niveau Bachelor. Cela a permis de clarifier certaines positions des cantons entre ceux qui défendent complètement ce modèle, tel que le canton de Vaud, et ceux qui poussent à l'ouverture d'une filière ES tel que le Valais.

A cette occasion, nous avons ouvert une page LinkedIn du Groupement régional romand pour porter nos messages sur les réseaux sociaux.

Le jeudi 26 septembre, nous avons tenu une après-midi de réflexion avec nos membres sur deux thématiques, soit :

- Présentation du Leadership Model de Swiss Nurse leaders et ses déclinaisons et mises en pratique dans les institutions de Suisse romande au travers du domaine « Stratégie, politique et influence ».
- Présentation de la campagne « j'engage des HES » et illustration des actions des partenaires telle que l'enquête menée par l'ASI Valais, la position de l'ASI Vaud et celle de l'association vaudoise des ASSC.

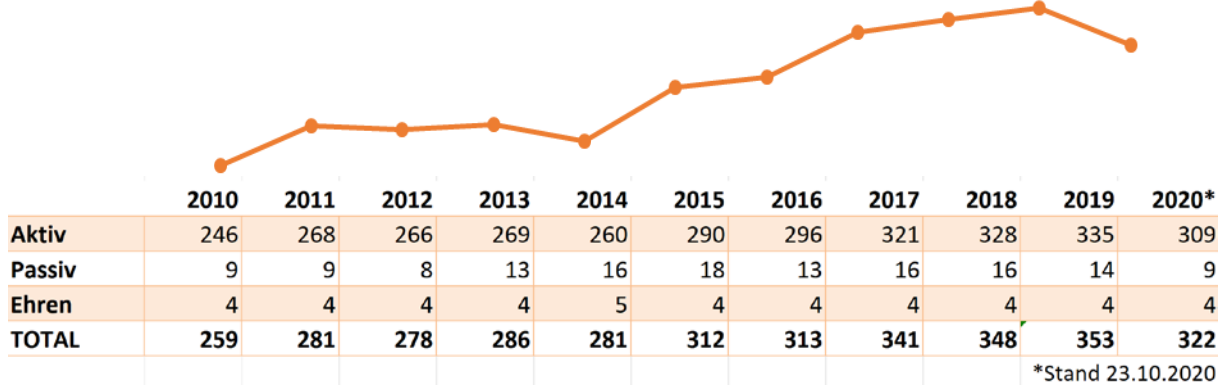
Cette rencontre a suscité beaucoup d'intérêt de la part de nos membres.

*Patrick Genoud, Président*

### 3 Fakten und Zahlen

#### 3.1 Mitgliederstruktur

##### Entwicklung Mitgliederzahl



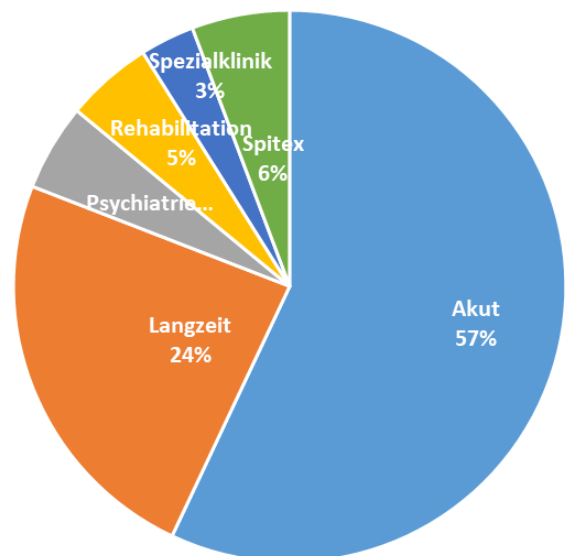
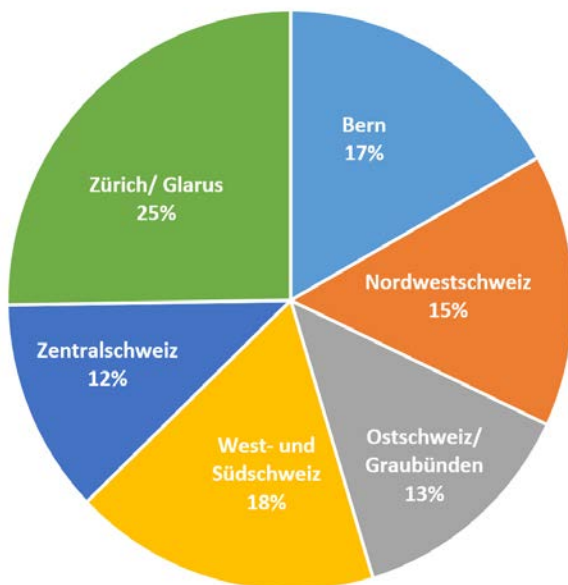
##### Aufteilung der Aktivmitglieder

###### ...nach Regionalgruppe

Regionalgruppen		Vorjahr
Bern	52	56
Nordwestschweiz	47	57
Ostschweiz/ Graubünden	41	39
West- und Südschweiz	54	59
Zentralschweiz	37	36
Zürich/ Glarus	78	88
<b>TOTAL</b>	<b>309</b>	<b>335</b>

###### ...nach Fachbereich

Fachbereiche		Vorjahr
Akut	178	184
Langzeit	73	87
Psychiatrie	15	20
Rehabilitation	16	14
Spezialklinik	10	10
Spitex	17	20
<b>TOTAL</b>	<b>309</b>	<b>328</b>



### 3.2 Vorstand und Geschäftsstelle

#### Vorstandsmitglieder

Stand 04.09.2020

- Regula Lüthi (Präsidentin)
- Daniela Bieri
- Mario Desmedt (Vizepräsident)
- Catherine Dorogi (seit Nov.19)
- Carmen Dollinger (seit Nov.19)
- Alexandra Heilbronner (seit April 2019)
- Barbara Hürlimann
- Ursi Rieder
- Arda Teunissen
- Krystel Vasserot (seit Nov.19)

#### Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle

- Melanie Rosaspina (Geschäftsführerin seit Sept. 20)
- Ruth Schweingruber (bis Aug.20)
- Maria Luisa Napolitano (Assistentin)

#### Revisionsstelle

- DieWirtschaftsprüfer.ch AG

### 3.3 Vertretungen Swiss Nurse Leaders in nationalen Gremien und Projekten



Volksinitiative für eine starke Pflege

**SHURP**

Swiss Nursing Homes Human Resources Project



Match<sup>RN</sup>



COMPETENCE NETWORK HEALTH WORKFORCE



Gremium / Projekt	Von... bis	Owner	Vertretung Swiss Nurse Leaders
<b>Projekte zur Gesundheitspolitik</b>			
<b>Projekt NursingDRG</b>	seit 2009	SBK-ASI / Swiss Nurse Leaders	Carmen Dollinger und Catherine Dorogi (bis Nov 19: Yvonne Willem Cavalli und Apr20 Ruth Schweingruber)
<b>Allianz Peer Review CH</b>	seit 2014	H+, FMH, Swiss Nurse Leaders	Melanie Rosaspina (bis Apr20: Ruth Schweingruber) und Barbara Weiss (Mandat)

<b>Gremium / Projekt</b>	<b>Von... bis</b>	<b>Owner</b>	<b>Vertretung Swiss Nurse Leaders</b>
<b>Projekt „Volksinitiative für eine starke Pflege“</b>	seit 2016	SBK-ASI	Regula Lüthi (Initiativkomitee und Steuerungsausschuss), Gesamtvorstand (Unterstützungskomitee)
<b>Resonanzgruppe der Parlamentarischen Gruppe psychische Gesundheit</b>	seit 2017	Parlamentarische Gruppe Psychische Gesundheit	Regula Lüthi
<b>Projekte zur Bildungspolitik</b>			
<b>Projekt Eidgenössische Prüfungen im Pflegebereich</b>	seit 2015	OdASanté	Arda Teunissen (Steuergruppe)
<b>Projekt Strategie gegen den Fachkräftemangel CNHW</b>	2017-2020	Fachhochschulen Schweiz	Regula Lüthi (Begleitgruppe national)
<b>Projekte zur Pflege/Pflegeforschung und Gesundheitsversorgung</b>			
<b>Projekt intercare</b>	2017-2020	Institut für Pflegewissenschaft Basel	Ursi Rieder und Krystel Vasserot (bis Apr20: Ruth Schweingruber)
<b>Projekt SHURP</b>	seit 2011	Institut für Pflegewissenschaft Basel	Ursi Rieder und Krystel Vasserot (bis Apr20: Ruth Schweingruber)
<b>Projekt SPOTnat</b>	2019-2022	Institut für Pflegewissenschaft Basel	Hannes Koch (Mandat) CEO, Spitex Kriens
<b>Mitarbeit in Gremien/Plattformen mit Projektcharakter</b>			
<b>Expertenbefragung Qualitätsindikatoren in der Langzeitpflege</b>	seit 2020	Institut für Pflegewissenschaft Basel	Ursi Rieder und Mario Desmedt
<b>Plattform Grippeprävention</b>	seit 2017	BAG / Public Health	Barbara Hürlimann (bis Apr20: Ruth Schweingruber)
<b>progress: Medikationssicherheit in Alters- und Pflegeinstitutionen</b>	seit 2017	Stiftung für Patientensicherheit Schweiz	Sabine Felber (Leiterin Bereich Pflege und Betreuung, Betagtenzentrum Emmen AG)
<b>SBK Netzwerk Qualität</b>	seit 2018	SBK-ASI	Catherine Dorogi (bis Apr20: Ruth Schweingruber)
<b>SBK Netzwerk ABTP</b> (Aktivierend und begleitend therapeutische Pflege)	seit 2020	SBK-ASI	Krystel Vasserot

Gremium	Vertretung Swiss Nurse Leaders
<b>Vorstand OdASanté</b>	Stefan Kuhn (Mandat) Leiter Pflegedienst Stationäre Dienste, Luzerner Psychiatrie
<b>Vorstand H+</b>	Sandra Jeanneret (Mandat) Directrice des soins, Hôpital neuchâtelois HNE
<b>Vorstand APN-CH</b>	Jean-Luc Tuma (Mandat), Directeur général, Centre de santé La Pierre Blanche, Estavayer-le-Lac
<b>H+ FKQ (Fachkommission Qualität)</b>	Helen Weber (Mandat) Pflegedirektorin, Spital Bülach
<b>Europäische Gremien:</b>	
<b>ENDA-Board</b>	Arda Teunissen

### 3.4 Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen

Organisation	Eben/Funktion und Kontaktperson	
<b>SBK-ASI*</b>	Präsidentin: Sophie Ley Geschäftsführerin: Yvonne Ribi	jährliche, institutionalisierte Treffen; Absprachen n. Bedarf
<b>FMH</b>	Präsident: Jürg Schlup Vertretung aus Zentralvorstand: wechselnd	jährliche, institutionalisierte Treffen
<b>SAMW</b>	Präsident: Daniel Scheidegger Generalsekretärin: Valérie Clerc	jährliche, institutionalisierte Treffen (& Bürogemeinschaft)
<b>VFP*</b>	Präsidentin: Irene Bischofsberger Geschäftsführerin: Dalit Jäckel	jährliche, institutionalisierte Treffen; Absprachen n. Bedarf
<b>* = Netzwerk Pflege Schweiz</b>		jährlich 2 Treffen

### 3.5 Durchführung von Symposien für Stations- und Abteilungsleitende

Durchführung	Thema
2019-04 2019-04	Zürich, UniversitätsSpital Bern, Inselspital
2019-05	Neuchâtel, Hôpital neuchâtelois

### 3.6 Arbeit im Vorstand

Organisation	Teilnehmende	Anzahl Sitzungen
<b>Sitzungen Vorstand</b>	alle Vorstandsmitglieder und Mitarbeiterinnen der Geschäftsstelle	2019: 6 Tagessitzungen und 2-tägige Klausur 2020 (Jan-Sep): 2 Tagessitzungen und 2 Zoom-Konferenzen
<b>Kernteam Transformation</b>	Mario Desmedt, Regula Lüthi, Arda Teunissen, Mechtild Willi Studer, Ruth Schweingruber	6 Sitzungen
<b>Ausschuss silafi</b>	Daniela Bieri, Mario Desmedt, Barbara Hürlimann, Maria Luisa Napolitano, Ruth Schweingruber	2 Sitzungen
<b>Innovations-team</b>	Ursi Rieder, Alexandra Heilbronner, Arda Teunissen, Maria Luisa Napolitano, Ruth Schweingruber	2 Sitzungen
<b>Kongress-Team</b>	Daniela Bieri, Mario Desmedt, Barbara Hürlimann, Mechtild Willi Studer, Yvonne Willems Cavalli, Maria Luisa Napolitano, Ruth Schweingruber	4 Sitzungen